

Das Evangelium nach Matthäus

Matthäus 4, 4

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jedem Wort, das aus dem Mund Gottes geht.

Matthäus 5,5

Christus spricht: Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.

Matthäus 5,6

Selig sind, die da hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden.

Matthäus 5,7

Christus spricht: Selig sind Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Matthäus 5,8

Christus spricht: Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

Matthäus 5,9

Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Matthäus 5,44

Liebet eure Feinde; segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen.

Matthäus 7,7

Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan.

Matthäus 7, 13 und 14

Christus spricht: Gehet ein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und ihrer sind viele, die darauf wandeln. Und die Pforte ist eng, und der Weg ist schmal, der zum Leben führt, und wenige sind ihrer, die finden.

Matthäus 10, 32 und 33

Christus spricht: Wer nun mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater. Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, den will ich auch verleugnen vor meinem himmlischen Vater.

Matthäus 11, 28

Christus spricht: Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Matthäus 16, 24

Christus spricht: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir. Denn wer sein Leben erhalten will, der wird verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinet Willen, der wird finden.

Matthäus 22, 32

Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern ein Gott der Lebendigen.

Matthäus 24, 35

Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.

Matthäus 28, 18

Christus spricht: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.

Matthäus 28, 19 und 20

Jesus trat zu ihnen, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Das Evangelium nach Markus

Markus 9,23

Alle Dinge sind möglich denen, die glauben.

Mark. 9,37

Wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt Gott auf.

Markus 10, 14

Christus spricht: Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solcher ist das Reich Gottes.

Markus 10,24

Laßt die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht; denn ihnen ist das Reich Gottes.

Markus 12, 30

Christus spricht: Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüte und von allen deinen Kräften.

Das Evangelium nach Lukas

Lukas 1, 46.47

Meine Seele erhebe den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes.

Lukas 7, 50

Christus spricht: „Dein Glaube hat dir geholfen; geh hin in Frieden.“

Lukas 10,20

Freut euch, daß eure Namen im Himmel geschrieben sind.

Lukas 11,28

Selig sind die, die Gottes Wort hören und bewahren.

Das Evangelium nach Johannes

Johannes 1, 14

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit voller Gnade und Wahrheit.

Johannes 3, 16

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf das alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3, 36

Wer an den Sohn Gottes glaubt, der hat das ewige Leben.

Johannes 5, 24

Christus spricht: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.

Johannes 6, 35

Jesus aber sprach zu Ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

Johannes 6, 47

Christus spricht: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: wer an mich glaubt, der hat das ewige Leben.

Johannes 7, 38

Christus spricht: Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von des Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

Johannes 8, 12

Christus sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8,31f.

Wenn ihr festhaltet an dem, was ich euch gesagt habe, dann seid ihr in Wahrheit meine Gefolgschaft und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Johannes 8, 51

Christus spricht: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: so jemand mein Wort wird halten, der wird den Tod nicht sehen ewiglich.

Johannes 10, 27-29

Christus spricht: Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. Der Vater, der mir sie gegeben hat, ist größer als alles, und niemand kann sie aus meines Vaters Hand reißen.

Johannes 11,25 und 26

Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.

Johannes 12, 48

Christus spricht: Wer mich verachtet und nimmt meine Worte nicht auf, der hat schon seinen Richter: Das Wort, welches ich geredet habe, das wird ihn richten am jüngsten Tage.

Johannes 13,34

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe.

Johannes 13,35

Daran wird erkannt werden, dass ihr meine Gefolgschaft seid, dass ihr die Liebe untereinander habt.

Johannes 14, 6

Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Johannes 15, 5

Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Johannes 16, 23

Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben.

Johannes 16,33b

Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

Johannes 20, 29

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

Die Apostelgeschichte des Lukas

Apostelgeschichte. 5,29

Ihr sollt Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 16, 31

Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig.

Der Brief des Paulus an die Römer

Römer 1,16

Ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht. Denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.

Römer 5, 1

Nun wir den sind gerecht geworden durch den Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.

Römer 5, 5

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

Römer 6, 3

Paulus schreibt: Wisst ihr nicht, dass alle, die wir in Jesus Christus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft?

Römer 8, 1

So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.

Römer 8,14

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8, 28

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind.

Römer 8, 31 und 32

Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein? Welcher auch seines eigenen Sohnes nicht hat verschonet, sondern hat ihn für uns alle dahin gegeben; wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?

Römer 10,10

Wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.

Römer 12, 12

Paulus empfiehlt den Christen: Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet.

Römer 14, 7-9

Keiner lebt für sich selber und keiner stirbt für sich selber. Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, das er über Tote und Lebendige Herr sei.

Römer 15,7

Nehmet einander an, wie auch Christus uns angenommen hat.

Römer 15,13

Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben.

Der 1. + 2. Brief des Paulus an die Korinther

1. Korinther 3, 11

Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

1. Korinther 6,11

Ihr seid reingewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerecht geworden durch den Namen Jesu Christi und durch den Geist unseres Gottes.

1. Korinther 7,23

Ihr seid teuer erkauft. Werdet nicht der Menschen Knechte.

2. Korinther 2, 14

Gott sei gedankt, der uns allezeit den Sieg gibt in Christus.

2. Korinther 3,17

Wo der Geist Gottes ist, da ist Freiheit.

2. Korinther 5,17

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2. Korinther 12, 9

Gott, der HERR spricht: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

Der Brief des Paulus an die Galater

Galater 3,26

Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus.

Galater 5,1

Zur Freiheit hat uns Christus befreit.

Galater 6,2

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Der Brief des Paulus an die Epheser

Epheser 2, 14

Christus ist unser Friede.

Epheser 4,15

Laßt uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist: Christus.

Der Brief des Paulus an die Philipper

Philipper 1,6

Gott, der in euch angefangen hat das gute Werk, wird's auch vollenden bis an den Tag Jesu Christi.

Philipper 3,12

Nicht, dass ich's schon ergriffen habe oder schon vollkommen bin; ich jage ihm aber nach, ob ich's ergreifen möchte, nachdem ich von Christus ergriffen bin.

Philipper 4, 13

Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn. Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.

Der Brief des Paulus an die Kolosser

Kolosser 1, 27

Christus ist in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.

Kolosser 2, 3

In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.

Der 1. + 2. Brief des Paulus an die Thessalonicher

1. Thessalonicher 3,12

Euch aber lasse Christus wachsen und immer vollkommener werden in der Liebe untereinander und gegen jedermann.

1. Thessalonicher 5,5

Ihr seid Kinder des Lichtes und Kinder des Tages.

1. Thessalonicher 5,23

Der Gott des Friedens heilige euch durch und durch, und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt.

2. Thessalonicher 3,3

Gott ist treu und wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.

Der 1. + 2. Brief des Paulus an Timotheus

1. Timotheus 2,4

Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und dass sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

1. Timotheus 6, 12

Ergreife das ewige Leben, dazu du berufen bist.

2. Timotheus 1,7

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht.

Der 1. Brief des Petrus

1. Petrus 1, 2

Gott gebe euch viel Gnade und Frieden.

1. Petrus 3, 9

Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern segnet vielmehr, weil ihr dazu berufen seid, dass ihr den Segen ererbt.

1. Petrus 4,10

Dienet einander ein jeglicher mit der Gabe, die ihr empfangen habt.

1. Petrus 5,7

Alle eure Sorge werft auf Gott; denn Gott sorgt für euch.

Der 1. Brief des Johannes

1. Johannes 2, 17

Die Welt vergeht mit ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.

1. Johannes 3,1

Seht, welche Liebe uns der Vater gezeigt hat, dass wir Gottes Kinder heißen - und es auch sind.

1. Johannes 3,18

Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit dem Mund, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

1. Johannes 4,16

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 5, 4

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

Der Brief an die Hebräer

Hebräer 10,23

Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken. Denn Gott, der sie verheißt, hat, ist treu.

Hebräer 10,35

Werft eure Vertrauen nicht weg, denn es hat eine große Zukunft.

Hebräer 12,2

Lasst uns auf Jesus sehen, den Anfang und die Vollendung des Glaubens.

Hebräer 13,9

Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.



**JAKOBUS
GEMEINDE**

Osnabrück

Bibelstellen zur Taufe Neues Testament

Die Offenbarung des Johannes

Offenbarung 1, 17 und 18

Christus sprach zu Johannes: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war Tod, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.

Offenbarung 2, 10

Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.